Ski-Club Gurten

INFO

3 | Saison 2017/18

Blick voraus

Der Winter hat rechtzeitig Einzug gehalten, erste Skigebiete sind seit Mitte November offen. Das Skigebiet Jaunpass steht vor der ersten Saison mit neuer Ausrichtung. Der Skilift «Hüttlistalden» wird, 50 Jahre nach seiner Inbetriebnahme, stillgelegt. Dem alpinen Skisport stehen nur noch die Anlagen «Zügwegen» und «Winteregg» zur Verfügung. Gleichzeitig wird dort das Angebot für die sogenannten «Fun-Sportarten» ausgebaut. Auf Zügwegen finden auch die Nutzer von Fatbikes, Airboards und Schneebocks ihre Pisten und können sich hochschleppen lassen.
Westlich der Passhöhe, in der sogenannten «Gastlosenarena», dominieren künftig die ruhigeren Wintersportarten. Hier konzentrieren sich die Angebote für Langläufer, Schneeschuhläufer, Winterwanderer und Schlittler. Man kann gespannt sein, wie diese neue Struktur bei den Gästen ankommt.

Die Frage einer Neuorientierung stellt sich auch beim Ski-Club Gurten. Unter dem Motto «Liquidation oder Neuausrichtung» haben sich kürzlich Ehrenmitglieder und Funktionsträger getroffen, um die Zukunftsaussichten des Vereins auszuloten. Welches Szenario letztlich auch zum Tragen kommen wird, eines ist allen gemeinsam:

Wenn wir durch unsere Angebote – Hallentraining, Hütte an attraktiver Lage – keine neuen, aktiv am Clubleben mitmachenden Mitglieder gewinnen können und sich – zusätzlich oder an Stelle der jetzt amtierenden Mitglieder – niemand bereit erklärt, irgendein Amt zu übernehmen, dann ist der Ski-Club Gurten über kurz oder lang ein «Auslaufmodell», und wir müssen uns also Gedanken zur Vereinsauflösung machen.

Ich will mit obigen Zeilen nicht schwarzmalen. Es ist aber wichtig, dass allen Mitgliedern klar wird, dass die Kraft der Frauen und Männer, die jetzt an vorderster Front aktiv sind, begrenzt ist.

Ich wünsche allen Mitgliedern besinnliche Weihnachtstage, ein gutes neues Jahr und einen möglichst unfallfreien Schneesport-Winter.

Hansruedi Gilgen

Weihnachtsstamm 14. Dezember 2017

Für uns Turner ist jeweils der zweite Teil des Abends im «Tre Re» bei Luigi genauso wichtig, wie der erste Teil in der Halle.

Deshalb freuen wir uns, wenn wir unsere wöchentliche Runde einmal im Jahr etwas vergrössern können.

Die Zusage habe ich noch nicht, aber ich werde versuchen, unseren langjährigen, und diesen Sommer an den Bodensee ausgewanderten, Turnkameraden «Brrruuuno» zu überzeugen, dass wir auf seine Unterhaltung mit dem Akkordeon fast nicht verzichten können …

Datum/Zeit
Donnerstag, 14. Dezember 2017

—

Treffpunkt
Turner und Gäste, die einmal dabei sein wollen, **19.45 Uhr** (!) vor der Halle Fellergut

—

Alle anderen **ab 21.15 Uhr** im Restaurant «Tre Re» (Bümplizstrasse 12, 3027 Bern; Tel. 031 992 61 61).

—

Anmeldung
nicht notwendig (ein Tisch ist für uns reserviert)

—

Wir Turner freuen uns, zusammen mit euch einen vorweihnachtlichen Abend zu geniessen.

Urs Brand

Hüttenplausch mit Polo: Schneesport-Wochenende auf dem Jaunpass vom 13./14. Januar 2018

Unsere Clubhütte steht an diesem Wochenende im Zentrum der schneesportlichen Aktivitäten. Willkommen sind alle SCGler. Man darf ohne schlechtes Gewissen als reiner Hüttenhöckler kommen. Wichtig ist, dass wir unsere Hütte möglichst füllen und eine tolle Stimmung herrscht.

Alle aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich entweder einer Schneeschuhgruppe oder einer Skitourengruppe anschliessen. Ansonsten können auch die Liftanlagen benutzt werden (ohne Hüttlistalden!?) oder man gleitet mit den Langlaufskis über die Loipen. Zudem darf auch geschlittelt oder dem Winterwanderweg zu Fuss gefolgt werden.

Am Samstagabend wird gemeinsam gekocht: FIGUGEGL. Dazu gibt es eine urchige Überraschung.

Der Abend ist aber eigentlich dem Polo gewidmet: das heisst, alle tragen ein Polo-Shirt und wir hören Musik im Gedenken an Polo Hofer. Natürlich darf auch wieder mitgesungen werden.

—

Besammlung

Individuell bei der Hütte

—

Material

Ein Polo-Shirt für die Abendunterhaltung. Farbe egal, Hauptsache Polo.
Alles was sich zum Fortbewegen im Schnee eignet.
Für SkitourenfahrerInnen angepasste Ausrüstung, LVS, Schaufel und Sonde.
Schneeschuhe sind vorhanden. Wer sich zuerst anmeldet, hat die Möglichkeit die clubeigenen Schneeschuhe gratis auszuleihen.
Der Anlass findet bei jeder Witterung statt! Bei sehr schönem Wetter brechen wir bereits am Samstagmorgen zu einer Skitour auf.

Für das Morgenessen und den Proviant für unterwegs seid ihr selbst besorgt.

Anmeldung

bis spätestens Dienstag, 9. Januar 2018 bei Yves Pfister, Tel: 031 971 90 08, E-Mail: yves.pfister@bluewin.ch

SCG-Skitour Samstag, 3. Februar 2018
Ein gemütlicher, gut dreistündiger Aufstieg führt uns auf einen lieblichen Gipfel im Diemtigtal. In Abhängigkeit von den Wetter- und Schneeverhältnissen werde ich unser Gipfelziel kurzfristig festlegen. Genauere Angaben werdet ihr bei der Anmeldung erfahren.

Anmeldung
bis spätestens Donnerstagabend, 1. Februar 2018 bei
Yves Pfister, Tel: 078 635 05 37, E-Mail: yves.pfister@bluewin.ch

SCG-Skitour Samstag, 3. März 2018
Unser Gipfelziel liegt je nach Schnee- und Lawinensituation im Simmental oder Rosenlaui. Es wäre auch möglich, bei genügend Interesse am Abend eine Vollmondskitour durchzuführen (Vollmond am 2.3.2018). Dann würde natürlich die Tagestour entfallen. Jedenfalls versuche ich eine tolle Skitour zu organisieren. Genauere Angaben werdet ihr bei der Anmeldung erfahren.

Anmeldung
bis spätestens Donnerstagabend, 1. März 2018 bei
Yves Pfister, Tel: 078 635 05 37, E-Mail: yves.pfister@bluewin.ch

Herbst-Holzete und -putzete 2017

Auch der diesjährige Herbst-Arbeitstag begann mit dem gemeinsamen freitäglichen Nachtessen im «Des Alpes». Pünktlich zum Arbeitsbeginn am Samstagmorgen traf dann auch noch Richard ein. Das Teilnehmerfeld repräsentierte mehrere Jahrzehnte Putz- und Holzerei-Erfahrung. Die Arbeitszuteilung bedurfte deshalb keiner Diskussion, jede und jeder wusste, was zu tun war. Annemarie und Anna brachten zunächst die Schlafräume auf Hochglanz. Bei der Matratzenlieferung Anfang August wurde zwar unter den Betten saubergemacht. Trotzdem förderten die beiden die eine oder andere Hinterlassenschaft der Gäste unter und zwischen den Matratzen zu Tage. Neben der anstrengenden Putzerei fanden die beiden Frauen auch noch Zeit, Koch Peter beim Abwasch und Tischdecken zur Hand zu gehen. Während drinnen alles auf Vordermann gebracht wurde, wirkten draussen die Holzer. Stefan (bei der Trauma-Bewältigung) an der Fräse und Hubert beim Zutragen der Spälten legten ein hohes Tempo vor. Max (besten Dank für die zwei neuen Scheitstöcke!), Richard, Paul und Türu schwangen die Beile und Bambino widmete sich den knorzigen Stücken mit der Spaltmaschine. Laufend wurde das gescheitete Holz ins Hütteninnere getragen, wo Philippe eine Beige um die andere aufschichtete – gut sieben Ster insgesamt.

Nach Apéro und dem traditionellen Holzeten-Zmittag (diesmal Lauchsuppe) waren die restlichen Spälten bald kleingesägt und das Spältenlager vollständig geleert. Die Spalter legten sich so ins Zeug, dass wir gegen halb vier mit dem Aufräumen beginnen konnten. In der Zwischenzeit hatte die Säge-Equipe bereits mit dem Zurichten der neuen Auflage für den Brunnen begonnen. Die verfaulten Rundhölzer mussten ausgetauscht werden. Dank des von Philippe mitgebrachten Hebezeugs gelang dies, zwar nicht auf Anhieb, aber doch so, dass wir uns nach fünf Uhr dem inneren Dienst widmen durften. Der entspanntere Teil des Tages startete mit einem reichhaltigen Aperitif-Plättli, das von einem Salatteller, einem feinen Geschnetzelten begleitet von Knöpfli gefolgt und mit einem Vermicelles abgerundet wurde. Der Ausklang bei Kaffee und Hochprozentigem dauerte deutlich weniger lange als am Freitagabend ...

Die wenigen Zurückgebliebenen widmeten den Grossteil des Sonntagvormittags den letzten Putzarbeiten im Erdgeschoss und vor allem in den Kellerräumen.Die diesjährige Herbstholzete war allerdings nicht mit der Abreise am Sonntag zu Ende.

Es fehlte noch der Nachschubs, den Manfred Zeller wegen der gleichzeitig stattfindenden Hochzeit seiner Tochter nicht am Holzereitag hatte liefern können.
Am darauffolgenden Freitag leisteten darum Max und Richard verdankenswerterweise einen Sondereinsatz. Insgesamt zwölf Ster Spälten holten sie gemeinsam mit dem Lieferanten in dessen Wald und schichteten sie in unserem Lagergestell sauber auf.

Kultureller Anlass vom 10. November 2017

Ein Verlag – zwei Zeitungen

Eine überschaubare Anzahl medieninteressierter Clubmitglieder folgte der Einladung zum heurigen Kulturanlass. Im Medienhaus der Tamedia-Gruppe wurden wir von Herrn Schürch empfangen. Der mittlerweile pensionierte Mitarbeiter der Berner Zeitung führte uns kompetent in die Welt der heutigen Medienvielfalt ein. Die Tamedia-Gruppe gibt in der Deutschschweiz mehrere Tageszeitungen – u.a. 20 Minuten, Tages-Anzeiger, Zürichsee-Zeitung, Der Bund, Berner Zeitung, Langenthaler Tagblatt – sowie Wochen- und Monatsmagazine – z.B. Schweizer Familie, Sonntags Zeitung, Annabelle – heraus. Daneben ist der Verlag auch in der Welt der digitalen Medien tätig. Dazu gehören zunächst alle Online-Ausgaben der gedruckten Medien aber auch Handelsplattformen wie Ricardo oder Planungshilfen wie Doodle.

Nach der Vorstellung der Verlagsaktivitäten konnten wir, begleitet von Herrn Schürch einen direkten Blick in die Redaktion von «Der Bund» und die Online-Redaktion der «Berner Zeitung» werfen. Hier wurde und die jeweilige Arbeit von den verantwortlichen Redaktoren vorgestellt. So wussten wir dann bereits um sieben Uhr am Freitagabend was am Samstagmorgen in der gedruckten Zeitung stehen wird.

Nach dem von Tamedia offerierten Aperitif spazierten wir zum Restaurant «Römer». Das gemütliche, italienisch geprägte Nachtessen und die anregenden Gespräche beschlossen den Kulturabend.

200 + 110

Wir haben auch Grund zum Feiern. Unsere Clubhütte hat im kommenden Jahr einen runden Geburtstag.

Auf einem der Balken unter dem Dach auf der Frontseite ist die Zahl 1818 eingekerbt, das Baujahr der Chilchmooshütte.

Eine gute Gelegenheit mit Mitgliedern, Nachbarn und Freunden auf dieses Ereignis anzustossen.

Zudem wird es am 16. Februar 2018 genau 110 Jahre her sein, seit im Restaurant «Schweizerhaus» am Gurten der Verein aus der Taufe gehoben wurde.

Diese beiden Jahrestage wollen wir am **Samstag, 25. August 2018** auf dem Jaunpass mit einem schlichten Anlass feiern.

Also jetzt schon das Datum in der Agenda rot anstreichen!

1943 ohne Strom

Gratulationen

—

85 Jahre

Hansruedi Wälchli 26.09.1932

—

75 Jahre

Urs Balmer 07.10.1942

—

70 Jahre

Hansruedi Gilgen 25.10.1947

—

60 Jahre

Matthias Müller 01.10.1957

Wir wünschen allen Jubilaren das
Allerbeste zum Geburtstag
und fürs neue Lebensjahr.

Clubadresse:
Ski-Club Gurten
3000 Bern
www.scgurten.ch
info@scgurten.ch

Redaktion: Anna Katarina Gilgen
Lektorat: Hansruedi Gilgen
Layout: Beat Stingel
Druck und Versand: Ast & Fischer AG

Die Clubmitteilungen erscheinen 4-mal pro Saison
Nr. 1 im Juli
Nr. 2 im September
Nr. 3 im Dezember
Nr. 4 im April